

Finanzstrafrecht

Fragenkatalog 10 Multiple-Choice Prüfungsfragen zur Stoffreflexion



- 1. Was versteht man im Finanzstrafrecht unter dem Territorialprinzip? (Antwort: B)**
 - a) Ausländer müssen in Österreich nach den jeweiligen ausländischen Gesetzesbestimmungen beurteilt werden.
 - b) Finanzvergehen sind grundsätzlich nur nach dem österr. FinStG strafbar, wenn sie im Inland begangen wurden.
 - c) Eine Inlandstat ist nicht anzunehmen, wenn sie nur im Zollgebiet der Europäischen Union begangen und im Inland entdeckt wurde.
 - d) Finanzstraftaten können nur von Inländern begangen werden.
- 2. In welchen Gesetzen findet man Finanzvergehen (Straftatbestände)? (Antwort: D)**
 - a) ABGB
 - b) Verwaltungsstrafgesetz
 - c) Landesgebührenordnung
 - d) Tabakmonopolgesetz
- 3. Wer kann NICHT Täter eines Finanzvergehens sein? (Antwort: D)**
 - a) Verein
 - b) Natürliche Person
 - c) Vereinsvorstand
 - d) Gemeinderat
- 4. Die Ehegattin verfasst für Ihren Mann bewusst eine falsche Steuererklärung um Steuern zu ersparen und bringt diese beim Finanzamt ein. Wer ist strafbar? (Antwort: B)**
 - a) Der Steuerschuldner - Ehegatte
 - b) Die Ehegattin
 - c) Niemand, da die Ehegattin nicht der Steuerschuldner ist
 - d) Beide

5. **Ein Beratungsfehler des Steuerberaters befreit von finanzstrafrechtlicher Verantwortung (Antwort: D)**
- a) nur, weil der Steuerpflichtige selbst steuerunkundig ist
 - b) weil ein Steuerberater mit den Steuerangelegenheiten betraut ist
 - c) wenn mit dem Steuerberater das Finanzvergehen besprochen wurde
 - d) wenn mangels eigener Steuerkenntnisse dem Steuerberater voll vertraut wird
6. **Die Verjährungsfrist beträgt für Finanzordnungswidrigkeiten (Antwort: A)**
- a) 3 Jahre
 - b) 5 Jahre
 - c) 7 Jahre
 - d) 10 Jahre
7. **Welche Abgaben sind keine Abgaben i.S. des FinStr? (Antwort: B)**
- e) Zölle
 - f) Nichtabgabe einer Meldung einer Schenkung
 - a) Normalverbrauchsabgabe
 - b) Alkoholsteuer
8. **Die Höchststrafe für das Unterlassen der Anzeige einer Schenkung beträgt? (Antwort: C)**
- a) Keine Begrenzung nach oben
 - b) € 50.000,--
 - c) € 20.000,--
 - d) € 10.000,--
9. **Kann der Verfall einer im fremden Eigentum stehenden Sache ausgesprochen werden? (Antwort: D)**
- a) Grundsätzlich JA
 - b) Nur wenn der Eigentümer EU-Bürger ist
 - c) Nur wenn der Eigentümer Ausländer ist
 - d) Grundsätzlich nein
10. **Wann ist das Gericht in Fällen des Schmuggels oder Abgabenhehlerei zur Verfahrensführung i.S. des FinStrG zuständig? (Antwort: A)**
- a) Strafbestimmender Wertbetrag ab € 50.000,--
 - b) Strafbestimmender Wertbetrag ab € 100.000,--
 - c) Strafbestimmender Wertbetrag ab € 150.000, --
 - d) Strafbestimmender Wertbetrag über € 200.000,--

**Wir wünschen viel Erfolg
im Universitätskurs Finanzstrafrecht!**